

Ergebnisse der Workshops zur Wahrnehmung der Bürgerinnen und Bürger bezüglich Datenschutz und Datenhoheit im Zusammenhang mit Lebensmitteln und Ernährung.

Österreich | Bulgarien | Portugal | 2023













Als
FOODITY,
haben wir
einen
Auftrag

Wir wollen ein lebendiges europäisches Ökosystem digitaler Lösungen für Lebensmittel und Ernährung schaffen, das das Recht der Einzelnen auf Datensouveränität respektiert. Dabei zeigen wir das Potenzial datengetriebener Innovationen auf und beziehen Bürgerinnen und Bürger aktiv in deren Entwicklung ein.







## Die FOODITY PhotoVoice Workshops

Bürgerbeiteilig ung für die Gestaltung besserer

Lebensmittel-

systeme

Im Sommer 2023 veranstalteten FOODITY Partner Workshops in drei Ländern, um mit Bürgerinnen und Bürgern über Datenschutz im Ernährungsbereich zu diskutieren.

Inspiriert von Caroline Wangs **PhotoVoice-Methode**, nutzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, mit Hilfe von selbst gemachten Fotos ihre **Geschichten, Sorgen und Wünsche zum Thema** auszudrücken.

Die Workshops lieferten Ideen, wie Personen ihre persönlichen Lebensmittel- und Ernährungsdaten kontrollieren können. Sie regten auch Gespräche darüber an, wie ein besserer Umgang mit Daten und eine kontrollierte Nutzung einen gesünderen und nachhaltigeren Lebensstil fördern können.

Auf den nächsten Seiten findet ihr die wichtigsten Themen und Erkenntnise aus den Workshops.

## DieWorkshop Hubs

#### Österreich

Geleitet vom Zentrum für Soziale Innovation (ZSI)

#### **Portugal**

Geleitet von F6S

### Bulgaria

Geleitet von JIBE













# Hub Österreich

Geleitet vom Zentrum für Soziale Innovation (ZSI)

### Organisation:

- ilse Marschalek
- Maria Schrammel











### Gesundheit

Eine Vielfalt an
ansprechenden und
schmackhaften
Lebensmitteln zu essen, ist
entscheidend für die
Gesundheit.

Was als gesund gilt, variiert von Person zu Person, daher ist es wichtig, herauszufinden, was für dich funktioniert.







### Selbstbestimmung/Autonomie

Wir brauchen die Kontrolle über unsere eigenen Informationen und Entscheidungen. Wir möchten nicht gesagt bekommen, was wir tun sollen, besonders wenn es um unsere persönlichen Daten und Privatsphäre geht.









# Rahmenbedingungen zum Datensammeln

Daten zu sammeln kann von Vorteil sein, allerdings nur wenn es sicher ist. Zu wissen, wer unsere Daten hat und darauf zu vertrauen, dass sie auch geschützt sind, ist wesentlich.









#### Wissensaustausch

Lebensmittelkennzeichnung muss klar und vertrauenswürdig sein, damit wir gut informierte Entscheidungen fällen können.

Wir brauchen einfachen Zugang zu Lebensmittelinformation, wie beispielsweise in Arztpraxen.

Es ist wichtig zu wissen, ob unsere Lebensmittel lokal und saisonal sind.









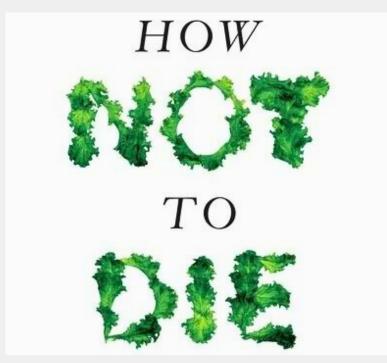


# Netzwerken und verlinken

Es mus unsere freie Entscheidung sein, mit wem wir unsere Daten teilen. Dabei wollen wir uns sicher fühlen.

Der Aufbau vertrauenswürdiger Gemeinschaften kann den Datenaustausch und eine bessere Entscheidungsfindung erleichtern.











# Bewsusstseinsbildung and Wissensvermittlung

Zu wissen, woher unsere Lebensmittel kommen, und kritisch darüber nachzudenken, was wir essen, ist für unsere Gesundheit und die unseres Planeten von entscheidender Bedeutung.

Die frühzeitige Vermittlung dieses Wissens und der Austausch von traditionellem Wissen über Ernährung ist für alle wichtig.



# **Hub Portugal**

Geleitet von FS6

### Organisation:

- Samuel Almeida
- António Damasceno









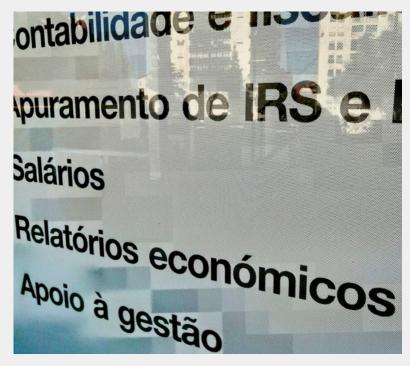


### Ethik und Transparenz

Sei verantwortungsbewusst bei der Weitergabe deiner Daten. Achte auf die Datenverwaltungspraktiken der Einrichtungen, mit denen du deine Daten teilst, und ziehe sie zur Rechenschaft, wenn dein Vertrauen missbraucht wird.









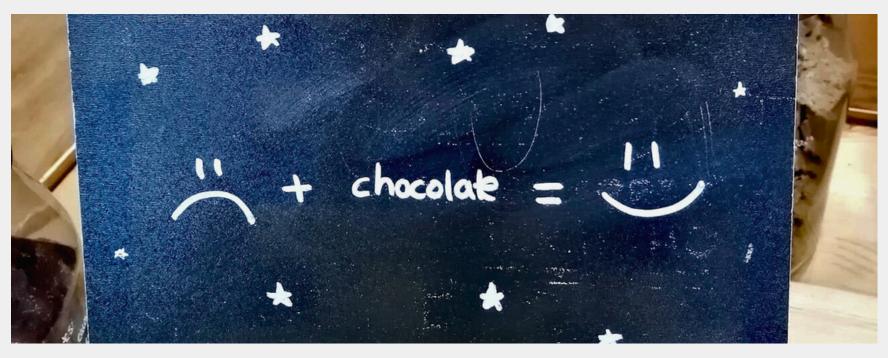




### Individuelle Verantwortung

Übernimm Verantwortung für deine Daten und achte darauf, was du weitergibst und an wen.

Es ist durchaus vertretbar, nicht immer der Herde zu folgend und deine eigenen individuellen Entscheidungen zu treffen.







## Verbraucherprofil

Deine Lebensmittel- und Produktwahl ergibt dein individuelles VerbraucherInnenprofil.

Das sind wichtige Informationen für dich als
KonsumentIn, aber auch sehr wertvolle Daten für Organisationen, die maßgeschneiderte Inhalte anbieten.







## Kontrollparadox

Achte darauf, selbst die Kontrolle über deine Entscheidungen in Bezug auf persönliche Lebensmitteldaten zu übernehmen.

Stärke dich selbst, indem du verschiedene Optionen bewertest und fundierte Entscheidungen triffst.





# Datengestützte Möglichkeiten

Sei dir bewusst, welche Daten du weitergibst und mit wem du sie teilst, aber denke auch an die Möglichkeiten, die Daten BürgerInnen und der Lebensmittel- und Ernährungsindustrie bieten können.



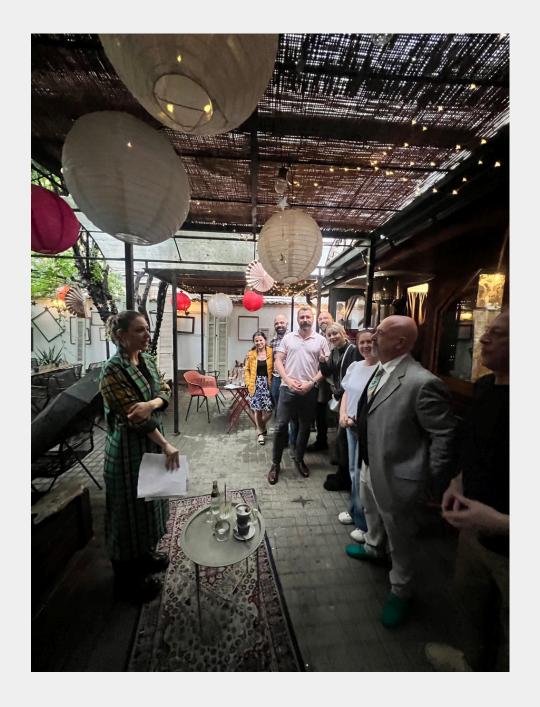
# **Hub Bulgarien**

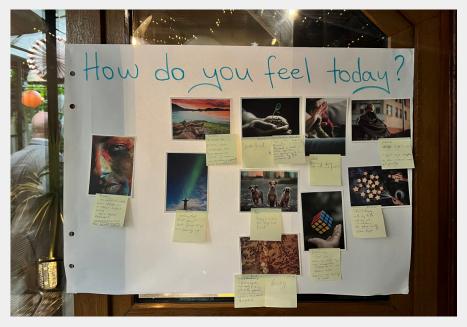
**Geleitet von JIBE** 

### Organisation:

- Hans Houf
- Carolina Gogova









### Was ist gesund?

Es braucht klarere und einheitlichere Leitlinien für die Auswahl der richtigen Ernährung für uns und unsere Kinder. Die Fragen, was wirklich gesund ist, und wie man sich in der Fülle des Angebots im Supermarkt zurechtfindet, stellen für die meisten Menschen eine Schwierigkeit dar, die durch die widersprüchlichen Informationen im Internet oft verunsichert sind.













# Was bedeudet die Kennzeichnung?!

Nur wenige scheinen die Antwort zu kennen, und alle sind sich einig, dass die Informationen besser präsentiert werden könnten.

Obwohl Schritte in diese Richtung unternommen wurden, bleibt die Diskrepanz bestehen.







# ""Unsere Daten sollten für uns arbeiten"

Während einige ihre Daten ungern weitergeben, sind andere überzeugt, dass ihre Daten zu ihrem eigenen Nutzen und zum Nutzen der Gesellschaft verwendet werden sollten, und es Maßnahmen geben sollten, um zu verhindern, dass diese Daten missbräuchlich genutzt werden.









WWW.FOODITY.EU





